

HOHLE ERDE

Die größte Vertuschung aller Zeiten ist die Tatsache, dass es eine Zivilisation von Menschen gibt, die in der Mitte der Erde leben, und deren Zivilisation unter den Name als "Aghartha" bekannt ist. Dies könnte für einige von euch hart zu glauben sein. Ich weiß, es war für mich anfangs so, aber jetzt habe ich ein absolutes Kenntnissreichtum der Wahrheit dieser.

Zu Beginn, die Buddhisten in ihrer Theologie, glauben inständig in ihrer Existenz. Sie glauben, dass es eine Rasse von Super-Männern und Frauen ist, die gelegentlich an die Oberfläche kommen, um die Entwicklung der menschlichen Rasse zu beaufsichtigen. Sie glauben ausserdem, dass diese unterirdische Welt Millionen von Einwohnern hat und viele Städte, und ihre Hauptstadt ist Shamballa. Man glaubt, dass der Meister dieser Welt, dem Dalai Lama Tibets Aufträge gegeben hat, der sein irdischer Vertreter war. Seine Botschaften wurden durch bestimmte geheime Tunnel übertragen, die diese innere Welt mit Tibet verbindet.



Das berühmte russische Medium, Nicholas Roerich, der ein Kanal für den Aufgestiegenen Meister El Morya war, behauptete, dass Lhasa, die Hauptstadt Tibets, durch einen Tunnel mit Shamballa, in der inneren Erde, verbunden war. Der Eingang des Tunnels wurde von Lamas bewacht, die zur Geheimhaltung verpflichtet wurden. Man glaubt, dass ein ähnlicher Tunnel die geheimen Kammern am Boden der großen Pyramide von Gizeh und Agartha verbinden.

Das indische Epos Ramayana und das Bhagavad Gita sind die beiden bekanntesten Texte von Indien. Das Ramayana erzählt die Geschichte des großen Avatar Rama. Das Bhagavad Gita erzählt die Geschichte von Krishna. Das Ramayana beschreibt Rama als "Abgesandter von Agartha", der auf einem Luftfahrzeug ankommt. Dies ist sehr außergewöhnlich, da sich sowohl die buddhistischen als auch hinduistischen Religionen separat auf Aghartha beziehen.

Die ersten öffentlichen wissenschaftlichen Beweise sind im Jahr 1947 aufgetreten, als Konteradmiral Richard E. Byrd von der United States Navy direkt zum Nordpol flog und anstatt über den Pol, tatsächlich in die Inneren Erde eintritt. In seinem Tagebuch erzählt er unter anderen von Ereignissen, wie das Reisen von 1700 Meilen in die innere hohle Erde und über Berge, Seen, Flüsse, grüne Vegetation und einer Tierwelt. Er erzählt von das Sichten monströsen Tieren, die das Mammut der Antike ähneln und sich durch die Büsche bewegen. Schließlich fand er Städte und eine eine blühende Zivilisation.

Sein Flugzeug wurde schließlich von fliegenden Maschinen begrüßt, die er noch nie zuvor gesehen hatte . Sie brachten ihn zu einem sicheren Landeplatz, und er wurde freundlich von den Abgesandten aus Aghartha begrüßt. Nach einer Ruhepause wurden er und seine Mannschaft dem Herrscher von Aghartha vorgestellt. Sie sagten ihm, das es ihm erlaubt worden war Aghartha zu betreten, wegen seines hohen moralischen und ethischen Charakters. Sie sagten weiter, dass seitdem die Vereinigten Staaten Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfen hatten, sie sehr besorgt um ihre eigene Sicherheit und das Überleben seien. Sie hatten beschlossen, dass es an der Zeit war mehr Kontakt mit der Außenwelt zu machen, um sicherzustellen, dass wir diesen Planeten und deren Zivilisation nicht mit zerstören. Sie wurden ausdrücklich nur für diesen Zweck hinein erlaubt, als eine Möglichkeit, mit jemandem Kontakt zu haben, den sie vertrauen können.

Um eine lange Geschichte kurz zu machen, Admiral Byrd und seine Crew wurden nach ihrem Besuch von ihren Gastgebern in ihren Flugzeug zurück in die Außenwelt geführt und ihr Leben veränderte sich für immer.

Im Januar 1956 führte Admiral Byrd eine weitere Expedition in die Antarktis und/oder Südpol. In dieser Expedition drangen er und seine Crew erneut 2.300 Meilen in das Zentrum der Erde. Admiral Byrd erklärt, dass der Nord- und Südpol eigentlich zwei von vielen Öffnungen in die Mitte der Erde sind. Ich kann mir nicht helfen, aber denke über Jules Vernes berühmtes Science-Fiction-Buch, "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde", welches viele von euch gelesen oder als Film-Version gesehen haben.

Admiral Byrd sagt weiter, das die Innere Erde eine innere Sonne hat. Admiral Byrds Theorie ist, dass die Pole der Erde konvex sind, anstatt konkav. Schiffe und Flugzeuge können tatsächlich direkt herein fliegen oder fahren.

Die amerikanische Presse berichtete über Admiral Byrd Entdeckung, jedoch wurde sie sofort von unseren guten Freunden, die Geheimregierung, unterdrückt. Ray Palmer, der Herausgeber des "Flying Saucer Magazine" hat eine detaillierte Geschichte über Admiral Byrds Entdeckungen.

Die Regierung der Vereinigten Staaten entweder kaufte, stahl oder zerstörte fast jede Kopie und zerstörte dann die Platten an der Druckmaschine.

Mir wurde gesagt, dass genau dasselbe passiert ist in Bezug auf einen Artikel über Admiral Byrds Entdeckung in den "National Geographic". Die Zeitschrift wurde veröffentlicht und die US-Regierung verschlang fast jede Ausgabe. Wenn die Geschichte nicht wahr ist, wie kommt es, das die Regierung so nervös war ?

Eine weitere interessante Tatsache ist, dass die Regierung der Vereinigten Staaten keine Flugzeuge über die Pole fliegen lässt. Alle Flüge werden angewiesen, um die Pole zu gehen, und jeder Flugzeugpilot der in diese Bereiche fliegt, wird dir dieses sagen. Ein weiteres interessantes Phänomen ist die Tatsache, dass die Eisberge, die von den Polen treiben aus Frischwasser und nicht Salzwasser bestehen. Eine weitere interessante Frage ist, warum es in der Nähe der Pole wärmer ist, als es 600 bis 1000 Meilen weit entfernt ist.

In Dr. Raymond Bernard Buch "Die hohle Erde" erzählt er von einem Mann, der Admiral Byrd Geschichte bestätigt. Dr. Nephi Cotton aus Los Angeles berichtet, dass einer seiner Patienten, ein Mann von nordischer Herkunft, ihm die folgende Geschichte erzählte:

"Ich lebte in der Nähe des Polarkreises in Norwegen. Eines Sommers entschlossen mein Freund und ich, eine Bootsfahrt zusammen zu machen und so weit wie wir konnten in das nördliche Land zu gehen. Also packten wir eine Monatsration von Lebensmitteln in einem kleinen Fischerboot zusammen und fuhren ins Meer hinaus."

"Am Ende eines Monats waren wir bis weit in den Norden, jenseits der Pole gereist und in ein seltsames neues Land. Wir waren sehr über das Wetter dort erstaunt. Warm, und manchmal in der Nacht war es fast zu warm, um zu schlafen. Dann sahen wir etwas so seltsam, dass wir beide erstaunt waren. Vor dem warmen offenen Meer waren wir auf etwas, das aussah wie ein großer Berg. In diesen Berg an einem bestimmten Punkt schien das Meer sich zu entleeren. Verwirrt, setzten wir in diese Richtung fort und fanden uns in eine riesige Schlucht segelnd, die in das Innere der Erde führte. Wir segelten weiter und sahen dann, was uns überraschte... eine Sonne, die im Inneren der Erde schien."

"Der Ozean, der uns in das hohle Innere der Erde getragen hatte wurde allmählich zu einem Fluss. Dieser Fluss führte, wie wir später bemerkten, durch die ganze Innenfläche der Welt von einem Ende zum anderen. Wenn man ihn lange genug folgt, nimmt er dich vom Nordpol klar durch zum Südpol."

"Wir sahen, dass die innere Oberfläche der Erde geteilt war, so wie die andere, in Land und Wasser. Es gibt viel Sonnenschein und sowohl tierisches als auch pflanzliches Leben zu genüge. Wir segelten weiter und weiter in dieses fantastische Land. "fantastische", weil alles riesig in der Größe war im Vergleich mit den Dingen auf der Außenseite. Pflanzen sind groß, Bäume gigantisch und schließlich stießen wir auf Riesen."

"Sie wohnten in Häusern und Ortschaften, so wie wir es auf der Erdoberfläche tun, und sie benutzten eine Art elektrisches Beförderungsmittel wie eine Art Einschienenbahn-Auto, um Menschen zu transportieren. Es lief dem Flussufer entlang, von Ortschaft zu Ortschaft."

"Einige der Bewohner der Inneren Erde, enorme Riesen, sahen unser Boot auf dem Fluss und waren ziemlich begeistert. Sie waren sehr freundlich. Wir wurden eingeladen mit ihnen in ihren Häusern zu speisen, und so trennten wir uns, mein Begleiter und ich, er mit einem Riesen in dessen Wohnung gehend und ich mit einem anderen Riesen in dessen Wohnung gehend."

"Mein riesiger Freund brachte mich nach Hause zu seiner Familie, und ich war völlig erschrocken, all die enorm grossen Objekte in seinem Haus zu sehen. Der Esstisch war kolossal. Mir wurde ein Teller vor gelegt und mit einer großen Menge von Essen gefüllt welches mich eine ganze Woche reichlich ernährt hätte. Der Riese bot mir Trauben an und jede Traube war so groß wie eine unserer Pfirsiche. Ich kostete eine und fand sie viel süßer als alle, die ich jemals zuvor außerhalb gekostet hatte. Im Inneren der Erde schmeckten alle Früchte und Gemüse viel besser und schmackhafter, als wir auf der äußeren Erdoberfläche haben."

"Wir blieben mit den Riesen ein Jahr lang, genießen ihre Gesellschaft so wie sie genossen uns zu kennen. Wir beobachteten viele seltsame und ungewöhnliche Dinge bei unserem Besuch mit diesen bemerkenswerten Menschen und waren kontinuierlich erstaunt über ihren wissenschaftlichen Fortschritt und Erfindungen. All diese Zeit waren sie nie unfreundlich zu uns, und wir durften zurück zu unser eigenes Zuhause in der gleichen Art und Weise, in der wir kamen... in der Tat, sie boten höflich ihren Schutz an, falls wir diesen für die Rückkehr benötigten."

Über einem Besuch in die hohle Erde zitierte ein anderer Norweger mit den Namen Olaf Jansen, in einem Buch namens "The Smoky God"/"Der rauchige Gott" aufgezeichnet und von Willis George Emerson geschrieben.

Der Begriff "Smoky God" bezieht sich auf die Zentralsonne im hohlen Inneren der Erde, die natürlich kleiner und weniger brillant als unsere äußere Sonne ist, und daher als rauchig erscheint.

Das Buch bezieht sich auf die Erfahrungen eines nordischen Vaters und seinen Sohn, die in ihrem kleinen Fischerboot versuchten, das "Land jenseits des Nordwindes" zu finden, von dem sie gehört hatten. Ein

Sturm trug sie anscheinend durch die Polar Öffnung in das hohle Innere der Erde.

Das Buch wurde 1908 veröffentlicht. Es erzählt von den Erfahrungen des Sohnes. Sie verbrachten anscheinend zwei Jahre dort und bei der Rückkehr durch die südliche Polar Öffnung, verlor der Vater sein Leben, als ein Eisberg in zwei Teile brach und das Boot zerstörte. Der Sohn wurde gerettet und erzählte seine unglaubliche Geschichte.

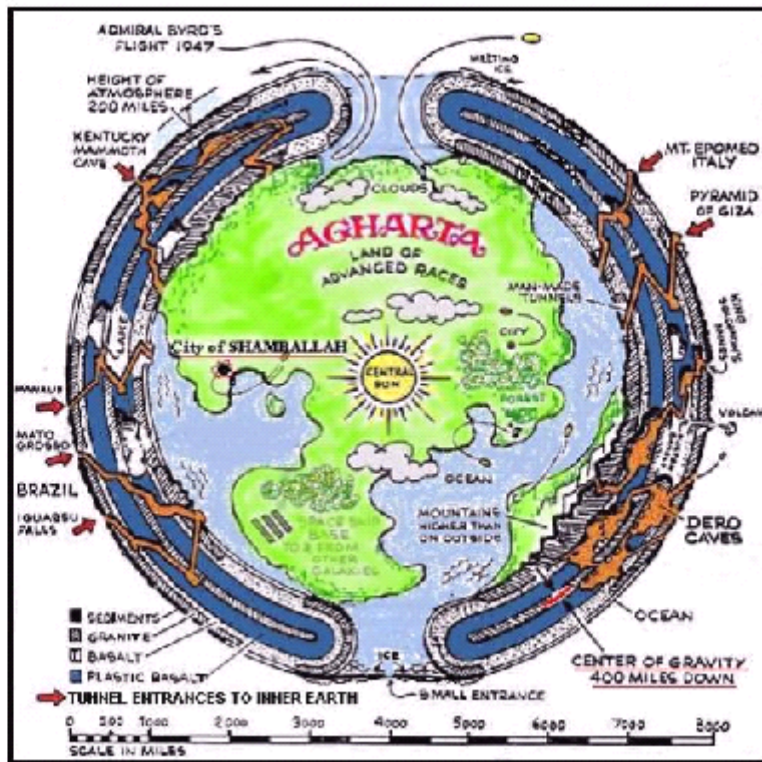
Er wurde in ein Gefängnis für Geisteskranke gebracht, weil ihm niemand glauben wollte. Nach seiner Entlassung verbrachte er 26 Jahre als Fischer, und zog dann in die Vereinigten Staaten. In seinen neunziger Jahren freundete er sich mit Willis George Emerson an und erzählte ihm seine Geschichte. An seinem Sterbebett gab er ihm auch Karten, die er von dem Inneren der Erde gemacht hatte und das Manuskript seiner Erfahrungen. Das Buch, "The Smoky God", erzählt von seinen Erfahrungen.
[Der vollständige Text von "The Smoky God" ist am Ende dieses Dokuments]

In dem Buch sagt er, dass die Menschen 400 bis 800 Jahre leben und in der Wissenschaft sehr fortgeschritten sind. Sie können ihre Gedanken von einem zum anderen durch bestimmte Arten von Ausstrahlungen übermitteln und haben Energiequellen größer als unser Strom. Sie sind die Erschaffer von fliegenden Untertassen, die von dieser überlegenen Kraft betrieben werden, bezogen von dem Elektromagnetismus der Atmosphäre. Sie sind zwölf oder mehr Fuß in Statur (3,60 m und mehr gross).

Eine weitere interessante Randnotiz ist, dass im Jahre 1942, Nazi-Deutschland eine Expedition los schickte, zusammengestellt aus einigen der führenden Wissenschaftler, in einem Versuch, einen Zugang zu der hohlen Erde zu finden. Göring, Himmler und Hitler unterstützten begeistert das Projekt. Der Führer war überzeugt, dass die Erde konkav ist, und dass Menschen im Inneren des Globus lebten.

In "The Hollow Earth"/"Die hohle Erde", erzählt ausserdem Raymond Bernard von einem Foto, welches im Jahr 1960 im *the Toronto, Canada Globe and Mail* veröffentlicht wurde, die ein schönes Tal mit üppigen, grünen Hügeln zeigt. Ein Flieger behauptet, das Bild aus seinem Flugzeug gemacht zu haben, als er "jenseits des Nordpols" flog.





Das Wort "Agartha" ist von buddhistischen Ursprungs. Es bezieht sich auf die unterirdische Welt oder Imperium, an deren Existenz alle wahren Buddhisten inbrünstig glauben.